Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 434

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 434 XXI. Jahrgang. Bern, Samstag, 21. November. 1903 Berne, Samedi, 21 novembre. XXIme année. № 434

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6.
2e semestre » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Bewilligung zum Mitführen von Waren. — Autorisation de voyager avec des marchandises. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aussenhandel Englands. — Misère dans l'industrie textile française. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Bern. *Büren.* 4. November. Nr. 22. Büttikofer, Rud., Lengnau: *Firmainhaber.* Tuch.

Genève. 3 novembre. N° 2478. Braillon & fils, à Paris: *Naudier*, E. Vêtements.

Luzern. 3. November. Nr. 700. Stalder, R., Meggen: *Firmainhaber; Stöckli*, H. Sämereien u. s. w.

Neuchâtel. *Chaux-de-Fonds.* 2 novembre. N° 430. Videau fils & Cie., A., Bordeaux: *Fischer*, J. Vins.

St. Gallen. *Wil.* 4. Novemher. Nr. 97. Grüebler, A.: *Firmainhaber; Sieber*, Joh. Kolonialwaren u. s. w.

Vaud. *Lausanne.* 4 novembre. N° 677. Tanniger, Louis, Renens: *Carrard*, J. 11 novembre. N° 682 (idem): *Voland*, A. N° 683 (idem): *Ziegler*, Ch. Montres, etc.
Aigle. 7 novembre. N° 43. Andreae, H.-C., à Genève; Lappé, E., Zurich: *Hauser*, E. Denrées alimentaire.

Zürich *(Bezirk).* 10. November. Nr. 3766. Mettler, Viktor: *Funk*, Frau Marie. Manufakturwaren. 16. Novemher. Nr. 3782. Guggenheim, Jos.: *Abraham*, H. Wäsche.

Bewilligung zum Mitführen von Waren.

Genève. 4 novembre. **Strittmatter**, Ch. **Pierres fines pour l'horlogerie et la bijouterie.**

Neuchâtel. 12 novembre. **Sandoz** & Cie., Paul, à La Chaux-de-Fonds. **Montres.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 18. November. In der Firma **Moser & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 309 vom 6. August 1903, pag. 1233) ist mit 10. November 1903 als weiterer Kommanditär eingetreten: Ernst Lauterburg-Rohner, von und in Bern, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (Franken dreissigtausend).

18. November. Inhaberin der Firma **Rinderknecht-Schmidli** in Zürich III ist Barbara Rinderknecht, geb. Schmidli, von Zürich, in Zürich III. Bäckerei. Zwinglistrasse 22. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Carl Rinderknecht.

18. November. Inhaberin der Firma **P. Hiestand-Rohner** in Zürich III ist Pauline Hiestand, geb. Rohner, von Richterswil, in Zürich III. An- und Verkauf von Liegenschaften. Birmensdorferstrasse 38.

18. Novemher. Inhaber der Firma **Ulrich Frey** in Weisslingen ist Ulrich Frey, von und in Weisslingen. Sägerei und Holzhandlung. Zur alten Mühle.

18. November. **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler Actiengesellschaft, Filiale Zürich (Société anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Succursale Zurich)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 370 vom 29. September 1903, pag. 1477). In ihrer Generalversammlung vom 27. Juni 1902 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft den Art. 35 ihrer Statuten revidiert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht verändert werden.

18. November. Inhaber der Firma **Fr. Zwinggi, Kunstschlosser**, in Zürich III ist Franz Zwinggi, von Neudorf (Luzern), in Zürich III. Kunstschmiede und -Schlosserei; Geländerfabrikation. Weststrasse 166.

19. November. **Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolade-Fabriken Lindt & Sprüngli** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. März 1900, pag. 307). In der Generalversammlung der Aktionäre vom 13. August 1903 wurde eine Revision der Statuten beschlossen, derzufolge das Zweckgebiet der Gesellschaft wie folgt umschrieben ist: Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Schokolade und andern verwandten Fabrikaten. Die übrigen Aenderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht. Die Unterschrift Adolf Friedrich Spoerri ist infolge Hinschiedes, diejenige des Albert Hürlimann-Hirzel infolge Rücktrittes erloschen. Rudolf Sprüngli-Schifferli in Bendlikon-Kilchberg ist als weiterer Delegierter bestellt und führt Kollektivunterschrift gemeinsam mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates Ernst Kramer-Waser, von Zürich, in Zürich II, oder dem Vizepräsidenten Paul Diener-Huber, von Zürich, in Zürich V. Heinrich Fritz-Strühi zeichnet als Kollektivprokurist; weitere Kollektivprokuren sind erteilt an Carl Jegher, von Avers (Graubünden), in Kilchberg, und Jean Oes, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich II. An den übrigen Zeichnungsberechtigungen ist nichts geändert. Geschäftslokal: Sihlhofgasse 2.

19. November. Die Firma **Ernst Meyer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 293 vom 24. Oktober 1898, pag. 1221) — Gesellschafter: Ernst Meyer und Witwe Frida Meyer, geb. Kiefer — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

19. November. Inhaber der Firma **Heinrich Weber-Peter** in Winterthur ist Heinrich Weber, von Bäretswil, in Winterthur. Restaurant, Milch-, Käse- und Butterhandlung. Steiggasse 3, zum «Weinberg».

19. November. Die Firma **B. Weil** in Feuerthalen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Juli 1900, pag. 1011) ist infolge Wegzuges und Verlegung des Geschäftes nach Schaffhausen erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1903. 18. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft von Oberblaken**, mit Sitz in Oberblaken, Gemeinde Niedermuhlern (S. H. A. B. Nr. 93, II. Teil, vom 22. Juni 1883, pag. 742, und Nr. 8 vom 10. Januar 1900, pag. 31) hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. Oktober 1902 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der in der erstgenannten Nummer des Schweiz. Handelsamtsblattes publizierten Tatsachen vorgenommen: Neuaufnahmen von Mitgliedern können erfolgen durch Gesellschaftsbeschlüsse, denen $^2/_3$ der sämtlichen Genossenschafter zustimmen müssen, gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 per Kuh. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, muss bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss ausgenommen, der Uebernehmer der Liegenschaften des ausgeschiedenen Mitgliedes, sei er Erwerber, Pächter oder Nutzniesser, ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes, als Genossenschafter aufgenommen werden. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft wird das Genossenschaftsvermögen unter die einzelnen Genossenschafter im Verhältnis der von ihnen während den letzten fünf der Auflösung vorangegangenen Jahren gelieferten Milch verteilt. Sollte die Mitgliedschaft eines Genosseuschafters, der dieselbe durch Uebernahme der Liegenschaften eines ausgeschiedenen Mitgliedes erworben hat, noch nicht 5 Jahre gedauert haben, so ist zwecks Feststellung seines Vermögensanteiles auch noch dasjenige Milchquantum ergänzungsweise mitzuberechnen, welches sein Vorgänger während den fehlenden Jahren geliefert hat. Für Genossenschafter, deren Mitgliedschaft noch nicht 5 Jahre gedauert hat und bei welchen vorstehende Voraussetzungen nicht zutreffen, fällt nur das während der Dauer ihrer Mitgliedschaft gelieferte Milchquantum in Betracht. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. In den Hauptversammlungen vom 12. und 22. Oktober 1902 wurde der Vorstand aus folgenden Personen hestellt: Präsident: Gottfried Guggisberg, von Obermuhlern, Landwirt, in Oberblaken; Sekretär: Rudolf Guggisberg, von Niedermuhlern, Landwirt, in der Allmend daselbst; Kassier: Albrecht Wenger, von Oberhalm, Landwirt, in Oberblaken; Beisitzer: Gottfried Brönnimann, von Obermuhlern, Landwirt, im Rattenholz, und Friedrich Kunz, Landwirt, von Maikirch, wohnhaft auf der Ucht, heides zu Oberblaken.

Bureau Biel.

17. November. Inhaber der Firma **Otto Boy-de la Tour** in Leuhringen ist Otto Boy-de la-Tour, von Môtiers-Travers (Neuenburg), in Leuhringen. Natur des Geschäfts: Betrieb des Hotel «Beau Site» in Leuhringen.

Bureau de Courtelary.

18 novembre. Sous la dénomination de **Association des Usiniers de la Suze**, il est constitué une association d'usiniers ou propriétaires de rouages qui emploient, dans l'intérêt de leur industrie, les forces hydrauliques de la Suze; le siège de cette association est à Corgémont. Les statuts de l'association sont des 30 décembre 1902 et 13 juillet 1903, la durée de l'association est illimitée. L'association a pour but: *a.* de favoriser et veiller aux intérêts hydrauliques de la contrée traversée par la Suze tant au point de vue général qu'au point de vue spécial des sociétaires; *b.* de représenter les dits intérêts vis-à-vis des pouvoirs publics et tous autres tiers; *c.* en général de tout faire pour arriver à une utilisation rationnelle des forces du cours de la Suze; *d.* de prévenir dans la mesure du possible, toutes contestations entre sociétaires au sujet de leurs droits respectifs aux forces hydrauliques de la Suze et amener, le cas échéant, les intéressés à conciliation ou transaction. Les conditions pour l'admission des sociétaires sont les suivantes: *a.* Peut être reçu sociétaire tout propriétaire de rouage à la Suze, ou usinier qui exploite une industrie employant les forces hydrauliques de la Suze; *b.* la réoeption du sociétaire a lieu par décision de l'assemblée générale et sur préavis de la direction de l'association. La sortie du sociétaire de l'association peut avoir lieu avant le 31 décembre de chaque année et par demande écrite faite à la direction au plus tard fin octobre; la qualité de sociétaire se perd par la mort. Les contributions et amendes versées par le sociétaire sortant ou décédé restent acquises à l'association, les dispositions de l'art. 687 C. O. sont spécialement réservées. Contributions sociales: *a.* Les contributions sociales, de quelque nature qu'elles soient, seront fixées par un règlement à élaborer ou par décision ad hoc de l'assemblée générale. Néanmoins pour fixer la quotité des cotisations ou émoluments à verser par chaque sociétaire, on prendra pour base le nombre de chevaux hydrauliques employés

effectivement par le sociétaire ou auxquels il a droit en vertu de sa concession ou de la convention au bénéfice duquel il se trouve. En cas de divergences sur l'application de cette disposition c'est la direction qui décide souverainement. *b.* Il peut, par décision de l'assemblée générale, être fixé une cotisation d'entrée et une cotisation de sortie. *c.* En tout état de cause, la contribution sociale annuelle ne pourra être inférieure à fr. 20 par sociétaire. Fonds social, celui-ci est formé: a. des contributions sociales; b. de toutes autres sommes mises à la disposition de l'association; c. des amendes sociales, telles que prévues par les statuts et autres dispositions réglementaires. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association et ces engagements sont uniquement garantis par les biens de l'association. L'association n'a aucun but lucratif. Les communications de l'association se feront, dans les cas prévus par la loi, dans les feuilles officielles du canton à Berne et à Delémont, et dans la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. Les organes de l'association sont: 1° L'assemblée générale; 2° la direction composée d'un président et de quatre membres. Il est adjoint à la direction un secrétaire spécial qui a voix consultative, et auquel diverses fonctions spéciales de caissier et autres peuvent être déléguées. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire de la direction ou de leurs remplaçants (vice-président et vice-secrétaire-caissier), de tout ainsi qu'il est mentionné ci-après. La direction est composée de Charles Junod, de St-Croix (Vaud), directeur de fabrique, à Corgémont, président; Jules Perlet, de Courtemaiche, directeur de fabrique, à Sonceboz, vice-président; Arnold Müller, de Bienne, vice-secrétaire-caissier, forestier, à Evilard; Fritz Blösch, de Bienne, député, à Bienne; Charles Wolf, de Hilterfingen, ingénieur, à Nidau; secrétaire-caissier: Fritz Courvoisier, de La Chaux-de-Fonds et de Bienne, à Bienne. Bureau au domicile du président, Charles Junod, directeur, à Corgémont.

Bureau Nidau.

19. November. Die **Musikgesellschaft Madretsch** in Madretsch (S. H. A.B. vom 30. April 1901) hat am Platze des demissionierenden Albert Droz zum Präsidenten gewählt den bisherigen Kassier Ernst Delapraz, von Corseaux, Urmacher, und als Kassier: Hermann Baumgartner, von Lyss, Sattler, beide in Madretsch; ferner als Vizepräsident: Arnold Eglin, von Murten, Uhrmacher, in Madretsch.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1903. 18. November. Die Firma **Arnold Bucher** in Sarnen (S. H. A. B. vom 24. März 1899, pag. 397, und vom 17. Mai 1900, pag. 724) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Fabrikation von Liqueurs, Sirups und künstlichen Mineralwassern.

Glarus — Glaris — Glarona

1903. 18. November. Die Firma **Gebrüder Fr. & A. Tschudy in Liquid.** in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 360 vom 20. Oktober 1899, pag. 1449) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

18. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft der Serniftalbahn** hat sich, mit dem Sitze in Engi, eine Aktiengesellschaft gebildet, welche nach Massgabe der Konzession vom 25. Juli 1892, 23. Dez. 1896, 9. Oktober 1899 und 25. Juni 1902 den Bau und den Betrieb einer elektrischen Strassenbahn von Schwanden nach Elm zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. August 1903 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft beträgt gemäss Art. 2 der Konzession 80 Jahre, vom 25. Juni 1902 an gerechnet, sofern nicht Verlängerung oder auch frühere Auflösung beschlossen wird. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt fünfhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 550,000) und ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien I. Ranges von Fr. 500 und in 500 auf den Namen des Kantons Glarus lautende Aktien II. Ranges von Fr. 500. Die Aktien sind unteilbar; die Gesellschaft anerkannt für eine Aktie nur einen Eigentümer. Die Publikationsorgane der Gesellschaft sind: das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern und das «Amtsblatt des Kantons Glarus». Zur Vertretung der Gesellschaft und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für dieselbe sind der Präsident und der Vizepräsident je einzeln befugt. Präsident der Gesellschaft ist Ständerat Leonhard Blumer, von und in Engi, Vizepräsident der Gesellschaft ist Oberst Rudolf Gallati, von und in Glarus.

18. November. Unter dem Namen **Alkoholfreie Wirtschaft** in Glarus, hat sich, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet, die als gemeinnütziges Institut eine Wirtschaft errichtet und betreibt, in welcher keine alkoholischen Getränke verabreicht werden dürfen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. Juli 1903 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt achttausendsiebenhundertfünfzig Franken (Fr. 8750), eingeteilt in 175 Aktien von je Fr. 50, die auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das kantonale Amtsblatt in Glarus. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft sind der Präsident und der Kassier je einzeln befugt. Präsident der Gesellschaft ist Dr. Friedrich Schindler in Glarus; Kassier ist Ulrich Kubli-Trümpy in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1903. 13 novembre. La raison **Joseph Tinguely-Blain,** à Bulle (F. o. s. du c. du 11 novembre 1902, n° 398, page 1589), est radiée par suite d'association avec Jean Desplan.

Joseph Tinguely-Blain, fils de Pierre, de Pont-la-Ville, domicilié à Bulle, et Jean Desplan, fieu Julien, de Riaz, domicilié à Bulle, ont constitué, à Bulle, sous la raison sociale **Tinguely & Desplan,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er juillet 1903. Genre de commerce: Fruits et légumes. Bureau: Rue de Bouleyres.

14 novembre. La raison **Stéphanie Gauthier,** à Bulle (F. o. s. du c. du 24 avril 1900, n° 151, page 607), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire à son commerce de chaussure.

14 novembre. Dans son assemblée générale du 27 décembre 1902 la **Société de fromagerie ou de laiterie d'Echarlens,** à Echarlens (F. o. s. du c. du 15 mars 1888, n° 36, page 275), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: Alfred Gremaud, à Echarlens; Jean Gremaud, secrétaire, et membres: Julien Nidegger, Jacques Pugin et Isidore Pugin, tous à Echarlens. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale.

16 novembre. La raison **Charles Blanc,** à Bulle (F. o. s. du c. du 23 avril 1883, n° 58, page 456), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à son commerce de distillerie.

17 novembre. Dans son assemblée générale du 1er février 1903, la **Société de laiterie de Sorens,** à Sorens (F. o. s. du c. du 19 janvier 1888, n° 11, page 82), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: Jean Romanens, à Sorens; Maxime Dévaud, secrétaire, lesquels ont la signature social.

17 novembre. Dans son assemblée générale du 7 avril 1903, la **Société de fromagerie de Pont la Ville,** à Pont-la-Ville (F. o. s. du c. du 17 décembre 1887, n° 116, page 950), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: François Bapst, à Pont-la-Ville; Jean Yerly, secrétaire, et membres: Joseph Gaillard, Alphonse Maradan et Joseph Yerly, tous à Pont-la-Ville. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale.

19 novembre. Le chef de la maison **Léonie Landoni,** à Marsens, est Léonie Landoni, née Dey, femme de Pierre Landoni, originaire de Vergiate, province de Milan (Italie), domiciliée à Marsens. Genre de commerce: épicerie. Bureau et magasin: au village.

19 novembre. La raison **Augus. Comba,** à Grandvillard (F. o. s. du c. du 24 décembre 1895, n° 315, page 1320), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation de l'Auberge de l'Agneau.

Bureau de Fribourg.

19 novembre. La raison **Clément Philippe,** à Fribourg (F. o. s. du o. du 18 mars 1903, n° 108, page 429), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

19 novembre. La raison **Henri Andrey,** à Marly (F. o. s. du c. des 17 avril 1883, n° 56, page 433, et 25 novembre 1896, n° 318, page 1308), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1903. 19. November. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Messen,** mit Sitz in Messen, hat sich ein Verein gegründet zur Pflege der Schiesskunst in allen Teilen, um in Tagen der Gefahr dem Vaterlande nützlich sein zu können. Die Statuten sind den 20. März 1898 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede, Aufnahme durch Beschluss der Hauptversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der jährliche Beitrag wird jeweilen von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Vorstandsmitglieder sind von einem Beitrage befreit. Der Austritt kann stattfinden nach Erfüllung sämtlicher Pflichten durch Erklärung an den Präsidenten vor der Hauptversammlung im Frühling gegen eine Bezahlung von Fr. 2. Massgebende Gründe zum Austritt sind: Militärdienstbefreiung, Wegzug und mindestens fünfjährige Mitgliedschaft. Austretende verzichten auf alle Ansprüche am Gesellschaftsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alexander Ziegler, Wagner, in Messen; Sekretär ist Jakob Gisiger, Zimmermann, in Messen. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Vereinsvermögen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 17. November. Die Firma **H. Huber-Stutz** in Zürich, hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben (S. H. A. B. Nr. 232 vom 14. Juli 1899, pag. 935/6). Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1903. 19. November. Inhaber der Firma **Heinrich Schäppi, z. Schiff** in Schaffhausen ist Gottlieb Heinrich Schäppi, von Oberrieden (Zürich), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Hotel und Restaurant. Geschäftslokal: Freier Platz, «Hotel Schiff».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 18. November. Inhaber der Firma **Anton Untersee Holz u. Kohlenhandlung** in Gossau ist Anton Untersee, von Waldkirch, in Gossau. Holz- und Kohlenhandlung, Holzspalterei, Fleischhackerei und Mosterei mit Motorbetrieb. Neudorf, St. Gallerstrasse.

18. November. Die Firma **B. Niedermann-Egli's Wwe.** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. Februar 1903, pag. 257) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Adolph Edenhofer** in Rorschach ist Adolph Edenhofer, von Seehach (Zürich), in Rorschach. Holz- und Kohlenhandlung. Feldmühlestrasse Nr. 9 und 11.

19. November. **Viehzuchtgenossenschaft Rufi-Dorf-Maseltrangen,** mit Sitz in Schänis (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1898, pag. 5). Aenderung im Vorstand: Präsident: Sebastian Zweifel, im Dorf Schänis; Aktuar: Fridolin Jud, in Maseltrangen; Kassier: Robert Zweifel, zum «Hirschen», im Dorf Schänis.

19. November. **Sennereigenossenschaft Sevelen,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 60 vom 18. Februar 1902, pag. 237). Aenderung im Vorstand: Präsident: Andreas Nau, Armenvater; Aktuar und Kassier: Andreas Engler, alt Gemeinderat, beide in Sevelen.

19. November. **Käsereigenossenschaft Niederdorf,** mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. August 1902, pag. 1275). Aenderung im Vorstand: Präsident: Victor Eberle, in Kressbrunnen; Kassier: Jacob Meier; Aktuar: Victor Jung, die beiden letztern wohnhaft in Niederdorf.

19. November. **Viehzuchtgenossenschaft Lütisburg-Bütschwil-Ganterswil,** mit Sitz in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 332 vom 6. Dezember 1898, pag. 1382). Aenderung im Vorstand: An Stelle des bisherigen Kassiers Jacob Ambühl wurde Emil Keller, von und in Ganterswil, als Kassier gewählt.

19. November. Inhaber der Firma **Karl Zengerle** in Rorschach ist Karl Zengerle, von Rorschacherberg, in Rorschach. Holz- und Torfhandlung. Bachstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1903. 19. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gasser & Cie.** in Aarau (S. H. A. B. 1903, pag. 338) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1903. 18. November. Die Firma **Jean Bommeli** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Mai 1896, pag. 614) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. November. Inhaber der Firma **Gg. Geiger, Zimmermeister,** in Ermatingen ist Georg Geiger, von und in Ermatingen. Zimmerei, Bauschreinerei und Wirtschaft zum «Belle-Vue».

18. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Plüer** in Triholtingen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896, pag. 792) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1903. 18 novembre. La società in nome collettivo **Alb. Guidi e V. Fedele,** in Lugano (F. u. s. di c. del 12 gennaio 1888, n° 15, pag. 36, e 7 febbraio 1889,

nº 20, pag. 112), è sciolta. La società è cancellata. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta «Riccardo Fedele», in Lugano.

Il proprietario della ditta **Riccardo Fedele**, in Lugano, è Riccardo Fedele, fu Giovan Battista, di Bellinzona, domicilato a Lugano. La ditta assume l'attivo ed il passivo della società «Alb. Guidi e V. Fedele» che è cancellata. Genere di commercio: Esercizio del grande Albergo Splendido (Grand Hôtel Splendide).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1903. 18 november. Le chef de la raison **Aloïs Trolliet**, à Chapelle, est Alois, fils de David Trolliet, de Martberenges, domicilié à Chapelle. Genre d'affaires: Entrepreneur en bâtiments. Cette inscription est faite d'office en vertu d'arrêt du tribunal cantonal vaudois du 3 novembre 1903.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1903. 18 novembre. La raison **Jacob Benjamin Fallet**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 juin 1885, nº 60), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 16566. — 19. November 1903, 8 Uhr.

Albert Schuster & Cº, Kaufleute,
St. Gallen (Schweiz).

Teppiche und Möbelstoffe.

Nr. 16567. — 19. November 1903, 8 Uhr.

J. A. Angehr-Schneble, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Gereinigte und gewürzte Wasser.

Nr. 16568. — 19. November 1903, 8 Uhr.

Müller & Bernhard, Fabrikanten,
Chur (Schweiz).

Schokolade.

Grison's
VERITABLE
SWISS MILK
CHOCOLATE
IS UNDOUBTEDLY THE BEST

CHOCOLAT AU LAIT SUISSE
SCHWEIZER MILCH CHOCOLADE

Nº 16569. — 18 novembre 1903, 6 h.

F. J. Burrus, fabricant,
Boncourt (Suisse).

Tabacs, cigares et cigarettes.

EGYPTOS

Löschungs-Widerruf.

Die am 30. Oktober 1903 (S. H. A. B. Nr. 410, vom 2. November 1903) vorgenommene Löschung der Marken **Nr. 12621 und 13964 A. Imhof & Cie.**, Fabrikanten, **Zürich**, wurde vom Amt verfügt ohne Kenntnis aller für es in Sachen massgebender Handelsregister-Eintragungen über die genannte Firma; die Löschung wird deshalb widerrufen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Englands.

	Oktober Einfuhr Wert [1] £	Zu- oder Abnahme £	%	Ausfuhr Wert [2] £	Zu- oder Abnahme £	%
Nahrungs- und Genussmittel	21,989,475	+ 599,187	= 2,8	1,809,060	+ 28,204	= 1,6
Rohstoffe	14,093,440	+ 547,319	= 4,4	3,087,944	— 285,185	= 8,5
Fabrikate	11,512,760	— 211,765	= 1,8	20,572,759	+ 938,899	= 4,8
Andere Artikel	162,513	— 30,883	= 15,9	411,417	+ 44,431	= 12,1
Total	47,758,188	+ 903,858	= 1,1	25,861,180	+ 726,349	= 2,8
Wiederausfuhr	—	—	—	6,381,457	+ 723,117	= 12,7
				32,242,637	+1,449,466	= 4,7
Januar-Oktober						
Nahrungs- und Genussmittel	190,366,914	+3,824,673	= 2,0	13,344,155	— 397,482	= 2,9
Rohstoffe	136,740,876	+ 924,928	= 0,7	29,558,066	+1,124,628	= 3,9
Fabrikate	112,952,008	+1,717,878	= 1,5	196,988,081	+7,860,956	= 4,2
Andere Artikel	1,841,860	— 272,171	= 12,8	3,349,693	+ 16,381	= 0,5
Total	441,901,658	+6,195,508	= 1,4	213,239,985	+8,604,483	= 3,7
Wiederausfuhr	—	—	—	58,931,328	+3,924,302	= 7,1
				302,171,313	+12,528,785	= 4,4

[1] Inkl. Spesen, Versicherung und Fracht (cif.).
[2] Frei an Bord (fob).

Verschiedenes — Divers.

Misère dans l'industrie textile française. Nous empruntons au «Journal officiel» français les observations que M. Jaurès a faites à ce sujet dans la séance de la chambre des députés du 7 novembre crt.:

J'ai vu de mes yeux — et je voudrais que la chambre tout entière pût voir de ses yeux — les échantillons d'abominables misères qu'offre aujourd'hui l'industrie textile.

Entendez-moi bien, je ne parle pas de cette misère exceptionnelle qui peut résulter pour certains ménages ouvriers ou du désordre du mari, ou d'une maladie particulièrement prolongée, ou d'accidents plus fréquents et plus renouvelés du chômage. Certes, j'ai vu là des cas de misères effroyables et je me rappelais le mot de La Bruyère: «Devant certaines misères il y a de la honte à être heureux.»

Ce n'est pas assez, messieurs, il y a de la honte à vivre de la vie commune dans une société qui tolère un pareil degré d'abaissement et d'abjection.

Ce ne sont pas des exemples artificiellement choisis de misère ouvrière que j'ai eus sous les yeux. J'ai tenu à aller moi-même, au hasard, en désignant les courettes et en désignant les maisons; j'ai tenu à aller voir.

Et, certes, j'ai admiré dans beaucoup de ces ménages l'effort superbe de la femme, de l'ouvrière luttant contre le perpétuel envahissement sordide de la laideur, de la misère et du vice, aboutissant à ce miracle de propreté flamande qui reluit jusque dans la détresse de l'ouvrier. Certes, si la sainteté se définit par l'humble don du perpétuel renoncement de soi-même et par la continuité d'une inspiration supérieure, ce sont des saintes vraiment que ces ouvrières qui, après 11 heures, 12 heures d'un travail exténuant, rentrées tard au logis, préparent le repas de famille et veillent jusqu'à minuit pour ravauder le linge, pour mettre un peu de propreté, un peu de décence dans cette maison, d'où le père et la mère sont presque toujours absents et où ils ne rapportent que des salaires de détrese et de famine.

Ce ne sont pas des cas exceptionnels que je veux indiquer devant la chambre. Je veux lui rappeler la condition normale des ouvriers rapportant à la maison, ceux qui travaillent le mieux, 16 et 18 fr. par semaine, la femme 10 ou 12 fr., quelquefois 14, dont elle est obligée d'abandonner une partie pour le nourrissage de l'enfant qu'elle a laissé au domicile et pour le soin et la garde des autres; si bien qu'au moindre accident de maladie, de chômage, ces ouvriers sont exposés à tomber dans un cloaque de misère, dans un gouffre sordide et ignominieux, d'où rien ne les retirera. Il y a toujours normalement, en pleine activité, en pleine prospérité, 20 pour 100 de ces ouvriers qui travaillent et qui sont inscrits au bureau de bienfaisance; la mendicité est le complément normal du salaire.

Je peux vous opposer des documents, des faits, des chiffres généraux qui ne sont pas de moi.

Messieurs, il y a pour nos industriels des périodes de franchise: c'est lorsqu'on vient devant le parlement pour lui arracher des droits de douane.

Alors, pour obtenir les hauts tarifs, on montre au pays la misère de l'ouvrier, et le grand patron filateur, le grand patron tisseur, qui ne peut vraiment pas promener devant les législateurs auxquels il demande protection la superbe de sa fortune, montre l'ouvrier misérable qu'il a dans ses usines. Il dit: «Je ne peux pas payer les ouvriers à un salaire d'humanité et de raison; aidez-nous pour que la classe ouvrière puisse vivre, pour que le travail national puisse prospérer.»

Et alors ce sont les aveux, ce sont les constatations; les tisseurs demandent à être protégés, certaines catégories de filateurs disent: J'ai besoin de la matière première qui vient du dehors.

Voici comment M. Jules Roche, au nom de quelques-uns d'entre eux, résumait, comme ministre du commerce, la condition d'une partie des ouvriers des textiles de Valenciennes:

«Je ne vous dirai pas que pendant le dernier hiver ces ouvriers ont été frappé de la plus extrême misère à ce point que, renouvelant le spectacle donné par les paysans du temps de la fronde, s'ils n'ont pas été obligés de manger de l'herbe, ils ont été réduits à chercher dans les cours des fermes et des usines les pulpes de betterave que les animaux avaient laissées.»

Comment, M. Pierre Legrand, rapporteur pour les filatures et les tissages, définissait-il l'état de l'industrie? «L'industrie française», disait-il, «se maintient en demandant aux ouvriers la plus longue journée de travail possible avec des salaires qui ne sont pas en état de supporter la moindre réduction.»

Voilà dans quels termes le rapporteur de la commission des douanes définissait la condition des ouvriers, le maximum de la durée de travail, le minimum de salaire, la concurrence entre industriels ayant abouti à une telle dépression des salaires que les ouvriers étaient protégés contre toute réduction nouvelle par l'impossibilité de descendre au-dessous des exigences vitales.

M. Pierre Legrand ajoutait encore: «L'industrie du jute occupe 33,000 ouvriers auxquels elle distribue par an 12 millions de salaires.» Faites le compte, messieurs, cela fait en moyenne 21 sous par jour.

Messieurs, quelles objections peuvent faire les patrons? Est-ce qu'ils peuvent alléguer les périls de la concurrence étrangère? Ah, du jour où ils ont réclamé, on leur a dit dans quelques grands journaux modérés notamment dans la «République française»: «Mais, prenez garde, ce n'est pas

une question nationale, il faut se préoccuper de la concurrence de l'Allemagne qui a des tarifs médiocres et de la concurrence de la Belgique qui a des tarifs plus bas. Et la question doit être réglée — il faut qu'elle le soit — la situation des ouvriers est intolérable, mais la question ne peut être réglée que par des conventions internationales». Et j'admirais la ferveur soudaine d'internationalisme qui envahissait le patronat.

Mais quoique je sois bien loin de contester la nécessité de ces accords économiques internationaux, quoique je pense avec mes amis que l'office principal des diplomaties modernes devrait être, suivant l'expression qu'employait Millerand récemment à propos de la conférence internationale de Bâle, de conclure des traités du travail, des traités de protection internationale des travailleurs, ici la question ne se pose pas, ici l'internationalisme n'est qu'une échappatoire, car pour les produits de la vallée de la Lys — et ici encore, devant une commission d'enquête technique, je ne crains pas de contradiction et je produirai des témoignages — pour la vallée de la Lys la concurrence étrangère ne compte pour ainsi dire pas.

Tous les tarifs de douane correspondants sont si élevés, on les a fait si prohibitifs, qu'à l'industrie de la vallée de la Lys appartient vraiment le monopole du marché national, et à l'abri des droits de douane, l'industrie du ressort d'Armentières s'est merveilleusement développée.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	12 novembre. fr.	19 novembre. fr.		12 novembre. fr.	19 novembre. fr.
Encaisse métallique	3,497,108,596	3,499,805,839	Circulation de billets	4,292,001,380	4,260,992,500
Portefeuille	714,416,996	681,414,018	Comptes cour.	541,258,251	578,986,002

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	7. Nov. Kronen	15. Nov. Kronen		7. Nov. Kronen	15. Nov. Kronen
Metallbestand	1,404,386,744	1,406,521,900	Notencirkulation	1,727,476,850	1,696,190,910
Wechsel:					
auf das Ausland	60.000,000	60,000,000	Kurzfäll. Schulden	151,604,701	149,581,578
auf das Inland	384,251,750	355,319,120			

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Brauerei zum Warteck

B. Füglistaller Nachfolger in Basel.

Ordentliche General-Versammlung

der Aktionäre

Donnerstag, den 26. Nov. 1903, abends 6 Uhr,

in der Zunft zu Weinleuten.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1903.
2) Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Feststellung der Dividende.
4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren u. eines Suppleanten für das Jahr 1903/1904.
5) Erneuerungswahl für zwei laut Statuten austretende Mitglieder des Verwaltungsrates und Neuwahl für ein verstorbenes Mitglied.

Bericht und Jahresrechnung liegen vom **19. November** an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der **Handwerker Bank Basel** bereit. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom **19. bis 26. November** bezogen werden.

(2198) **Der Verwaltungsrat.**

Brauerei zum Cardinal in Basel.

EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Dienstag, den 8. Dezember 1903, nachm. 3 Uhr,

im I. Stock des Cardinal Freiestrasse 36.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1903.
2) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Herren Revisoren und Décharge-Erteilung an den ersteren.
3) Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Jahr 1903/1904.
5) Erneuerungswahl für die zwei laut Statuten austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Jahresrechnung und Bilanz sind vom 28. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit im Geschäftslokal der Gesellschaft und bei den Herren **Zahn & Cie.** in **Basel**; bei letzteren können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 28. November bis 5. Dezember bezogen werden.

(2216) **Der Verwaltungsrat.**

Kleinere mech. Werkstätte,

gut eingerichtet, und mit billigen Arbeitskräften, sucht zur vollen Beschäftigung noch

Aufträge entgegenzunehmen.

Würde event. Lizenzen von Patenten übernehmen. — Gef. Offerten unter Chiffre **Z C 9203** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2233.)

Banque Cantonale de Berne

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoune, Langenthal, Comptoir à Porrentruy.

La banque reçoit en dépôt

à son siège central et dans ses succursales, ainsi qu'à son Comptoir de Porrentruy

à découvert ou sous scellé

des matières précieuses

(argenterie, bijoux, etc.)

ainsi que des

titres et valeurs de toute nature.

L'encaissement des coupons

pour les titres remis à découvert

est soigné aux meilleures conditions.

Achat et vente de valeurs publiques.

La banque loue

des compartiments de coffre-fort

pour 1, 3, 6 et 12 mois. [808]

Les conditions imprimées sont expédiées sur demande.

Ersparniscassa Olten.

Garantie der Bürgergemeinde. Reservefonds Fr. 500,000.

Diskonto von Wechseln mit wenigstens 2 Unterschriften oder Faustpfand;
Inkasso » » nach unserem Tarif;
Darleihen gegen **Bürgschaft, Faustpfand,** oder **Hypothek;**
Kredite in laufender Rechnung mit gleichen Sicherheiten;
Annahme von Geldern auf **Sparhefte, Obligationen** und in **laufender Rechnung;** (1579,)
Abgabe von **Checks** und **Tratten** auf die Schweiz und das Ausland;
Aufbewahrung von **Wertschriften.**
Zinsvergütung auf **Spareinlagen** 3½ %;
» » **Obligationen** auf 3 Jahre fest 3½ %;
» in **laufender Rechnung** 3 % mit 1 %₀ **Prov. auf den Rückbezügen;**
» » **Depositen-Rechnung** 2½ % **ohne Provision.**

Société d'Entreprises Electriques à Genève.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

conformément à l'art. 23 des statuts, **lundi, 7 décembre 1903,** 2½ **heures** de l'après-midi, au siège social, 2, Rue Abauzit (2me étage).

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1902/1903.
2° Rapport des censeurs.
3° Votation sur l'approbation des comptes de l'exercice et décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
4° Election d'un administrateur.
5° Nomination de deux censeurs pour 1903/1904.

Pour être représentées à l'assemblée, les actions devront être déposées chez MM. **Lullin & Cie,** banquiers, 2, Rue Abauzit, au plus tard le 3 décembre 1903.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, 8 jours avant l'assemblée.

Genève, le 18 novembre 1903.

(2269,) **Le conseil d'administration.**

Schuldenruf

über **Hans Rudolf Vischer** und seine **Ehefrau Marie geb. Widmer,** von Basel, auf Villa Schönblick in Meggen (Kt. Luzern), auf Verlangen des dortigen Gemeinderates infolge Bevogtung. Eingabefrist auf der Gerichtskanzlei Habsburg in Ebikon (Kt. Luzern), bis und mit dem **5. Dezember** nächsthin.

Ebikon, den 17. November 1903.

Der Gerichtspräsident:
J. Brunner.

(2291,) Der Gerichtsschreiber:
Kasp. Kopp.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie *H. Jent* à Berne.